Ressort: Entertaiment

Schriftsteller Amis: Schreiben über Sex ist "völlig hoffnungslos"

London, 02.01.2019, 11:40 Uhr

GDN - Der englische Schriftsteller Martin Amis schreibt nicht gerne über Sex. Für ihn gebe es "drei Themenbereiche, in denen die Literatur große Probleme hat und die sie daher besser meiden sollte", sagte er dem "Zeitmagazin".

Der erste Bereich sei Sex: "Der Weg dorthin und wieder zurück, in Ordnung, darüber kann man schreiben." Das Schreiben über den Sex selbst jedoch sei "völlig hoffnungslos". Ähnlich verhalte es sich mit dem Thema Religion: "Religionen sind überkommene Konzepte, also Klischees", so Amis. Der dritte zu meidende Bereich seien Träume: "Träume sind extrem subjektiv", sagte er, "Literatur aber möchte und sollte universell sein." Seine Scheidung (im Jahr 1993) bezeichnet Amis als "der schlimmste reale Albtraum" seines Lebens. Und weiter: "Als Kind habe ich sehr unter der Scheidung meiner Eltern gelitten." Damals habe er sich geschworen, dass er sich niemals scheiden lassen werde. Seine eigene Scheidung "war also eine doppelte Niederlage, schließlich habe ich auch Kinder", sagte er.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117803/schriftsteller-amis-schreiben-ueber-sex-ist-voellig-hoffnungslos.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619